

Die Glocke, März 2024 | Seite 1

Die Glocke

Lokalsport

Freitag, 15. März 2024

Strenges-Cup Gruppen werden am Montag gelost

Kreis Gütersloh (gl). Der Strenge-Cup meldet sich zurück und beginnt traditionell mit der Auslosung der Mannschaften für die Gruppenspiele. Welche Mannschaften werden in den Vorrunden des größten heimischen E-Jugend-Fußballturniers aufeinandertreffen? Diese Frage wird am Montag, 18. März, ab 17.30 Uhr beantwortet.

Dann empfängt Hauptsponsor Strenge Spieler, Trainer und Betreuer zur Auslosung am Firmensitz an der Nordhorner Straße in Gütersloh. Das vom Fußballkreis und dem SV Grün-Weiß Langenberg-Benteler ausgerichtete Turnier findet von Freitag, 7. Juni, bis Sonntag, 9. Juni, in Langenberg statt

Die Glocke

Lokalsport

Donnerstag, 21. März 2024

Strenges-Cup



Auslosung: Die Vorrunden-Gruppen für das E-Jugendfußballturnier um den Strenge-Cup sind am Montagnachmittag ausgelost worden. Klaus Strenge (v. l.), Sebastian Grewing (Vorsitzender GW Langenberg-Benteler), „Glücksfee“ Theo Bröer (SC Verl E2) und Jörg Mannefeld vom Kreisjugend-Ausschuss (Orga-Team Strenge-Cup).
Foto: Dönhöler

Fußballturnier mit Spaßfaktor

Gütersloh (jed). Nach vielen Jahren Erfahrung gab Hauptsponsor Klaus Strenge den Rat: „Wer zwischendurch zur Ruhe kommt und schläft, gewinnt eher“. Tönsfeuerborn konterte umgehend: „Wer nicht zur Ruhe kommt, hat später mehr zu erzählen“. Dies gab der KJA-Chef den Anwesenden auch als Wunsch für die Mini-EM mit: „In allererster Linie soll euch das Turnier viel Spaß machen. Wir wünschen deshalb jede Menge Jux, gutes Wetter und tolle Erinnerungen.“

In die gute Stimmung mischte sich nur ein bitterer Wermutstropfen. Erstmals seit Jahren fehlte der bronzefarbene Wanderpokal für den Gewinner bei der Auslosung. Vorjahressieger SC Verl hatte die Rückgabe der neun Kilogramm schweren Trophäe vergessen. „Die Enttäuschung auf unserer Seite über das Fehlen des Pokals ist groß. Wir hätten ihn euch zur Einstimmung auf das tolle Turnier gerne persönlich gezeigt“, sagte Klaus Strenge. Als kleinen Seitenhieb an das aus Kreis-Jugendausschuss und GW Langenberg-Benteler gebildete Organisationskomitee schob er hinterher: „Vielleicht sollten wir uns kommendes Jahr drei Wochen vor der Auslosung nach dem Verbleib des Pokals erkundigen – und nicht erst drei Stunden vorher.“

 www.strenge-cup.de

Titelverteidiger vergisst den Siegerpokal

Gütersloh (jed). Der Strenge-Cup wirft seine Schatten voraus. In den Räumen von Sponsor Klaus Strenge wurden jetzt die Vorrundengruppen für das Fußballturnier der 40 besten E-Jugendteams aus dem Kreis Gütersloh ausgelost.

Man stelle sich folgendes Szenario einmal auf größerer Ebene vor: Ein Spieler aus einer für das Champions-League-Viertelfinale qualifizierten Mannschaft lost seinem und allen anderen Vereinen die Gegner für die Runde der letzten Acht zu. Die von Andorra bis Zypern vernehmbaren Schiebung-Rufe könnte selbst die unter Korruptionsverdacht stehende UEFA nicht verheimlichen. Was auf internationaler Ebene aus Gründen der Neutralität ein absolutes Tabu ist, löst im heimischen Jugendfußball nicht das allerkleinste Stirnrunzeln aus. Eine

Woche vor der vom 14. Juni bis 14. Juli terminierten Europameisterschaft in Deutschland suchen die besten 40 E-Jugendteams aus dem politischen Kreis Gütersloh auf der Sportanlage von GW Langenberg vom 7. bis 9. Juni den 37. Strenge-Cup-Sieger. In der Regel lost ein Spieler des Vorjahressiegers die Zusammensetzung der acht Vorrundengruppen aus. Nicht so in diesem Jahr, denn statt einem der Cup-Gewinner aus der heutigen D2 des SC Verl spielte Theo Bröer aus der Verler E2 die „Glücksfee“. Neben Gastgeber SV GW Langenberg-Benteler ist der SC Verl der einzige Verein, der mit zwei Mannschaften ins Turniergehen eingreift. Der Nachwuchskeeper vom Ölbach ermittelte stellvertretend für alle Vereine auch die Gruppengegner seiner eigenen Mannschaft.

Der Blick auf das nach knapp zehn Minuten feststehende Tableau stellte alle bestens zufrieden.

„Das ist wohl die ausgeglichene Konstellation, die wir in den vergangenen Jahren hatten.“

Alle haben die Chance weiterzukommen“, zollte Jürgen Tönsfeuerborn, Vorsitzender des Kreisjugendausschusses (KJA), Theo Bröer allergrößten Respekt.

Wie in jedem Jahr ermitteln die besten 16 Mannschaften der acht Fünfergruppen nach der Vorrunden-Qualifikation in der Endrunde den Turniersieger. Die Plätze drei bis fünf jeder Gruppe haben in der Trostrunde in- des genau soviel Spaß.